

Presseinformation

Freising-Weihenstephan, den 31. Januar 2011

Neuer Akzent für die Landschaftsökologie: TUM-Präsident beruft Spitzenwissenschaftler

Der Präsident der Technischen Universität München (TUM), Wolfgang A. Herrmann, setzt die Serie von Spitzenberufungen im Wissenschaftszentrum Weihenstephan fort: Bei der Besetzung des Lehrstuhls für Landschaftsökologie entschied er sich für den seit 1999 an der Universität Jena im Institut für Terrestrische Ökologie tätigen Professor Wolfgang Weisser (46).

TUM-Präsident Herrmann: „Meine Entscheidung ist unter Abwägung aller Aspekte klar und eindeutig ausgefallen - Professor Weisser ist der mit Abstand renommierteste und international sichtbarste Wissenschaftler für diesen Lehrstuhl. Mit seiner Führungsposition im Forschungsbereich der Biodiversität wird er ganz neue Akzente in der Landschaftsökologie setzen und der TU München damit zu einer überregionalen Alleinstellung verhelfen - auch in der Ausbildung.“

Professor Weisser hatte nach einem Biologiestudium in Gießen und Bayreuth an der Universität Oxford promoviert und dann am Imperial College London, einer der weltbesten Universitäten, sowie an der Universität Basel gearbeitet. Er ist Mitglied der Senatskommission Biodiversität der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Mit zahlreichen von ihm koordinierten Verbundforschungsprojekten und rund 100 Publikationen in den führenden internationalen Fachzeitschriften bringe er ein breites Kompetenzspektrum mit, das den Forschungsschwerpunkt „Integrative Biodiversität“ (TUM, LMU und HelmholtzZentrum München) prominent verstärken wird, so Herrmann.

„Gleichzeitig gewinnt die Ausbildung in der Landschaftsplanung in Weihenstephan eine moderne biowissenschaftliche Verankerung und an Nähe zu den bereits vorhandenen ökologisch relevanten Disziplinen, namentlich der Agrar- und Forstwissenschaft sowie der Ökosystem- und Klimaforschung“.

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 460 Professorinnen und Professoren, 7.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 26.000 Studierenden eine der führenden technischen Universitäten Europas. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München www.tum.de

Dr. Ulrich Marsch
Jana Bodicky M.A.

Sprecher des Präsidenten
PR-Referentin

+49.89.289.22778
+49.8161.71.5403

marsch@zv.tum.de
bodicky@zv.tum.de